

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Haardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Haardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

3. Jahrgang

Nummer 22.

Freitag, den 26. Januar 1951

Wetterbeobachtungen in MEZ Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	bedeckt	5	SE 10	1012.3	3	
K'lautern	281	bedeckt	6	E 25	1012.4	2	
Mainz	131	bedeckt	4.4	SE 10	1013.3	3	
Trier	273	bedeckt /	8 /	ENE 15	1011.4 /	3 /	
Koblenz	98	bedeckt	10	SE 15	1011.9	5	
Nürburg □	611	Nebel	0.4	S 25	937.7	-1	
Deuselbach	471	bewölkt	4	E 10	1012.3	0	
Fuchskaute □	657	Nebel	0.4	E 15	932.7	-2	

Gestern: 19 Uhr

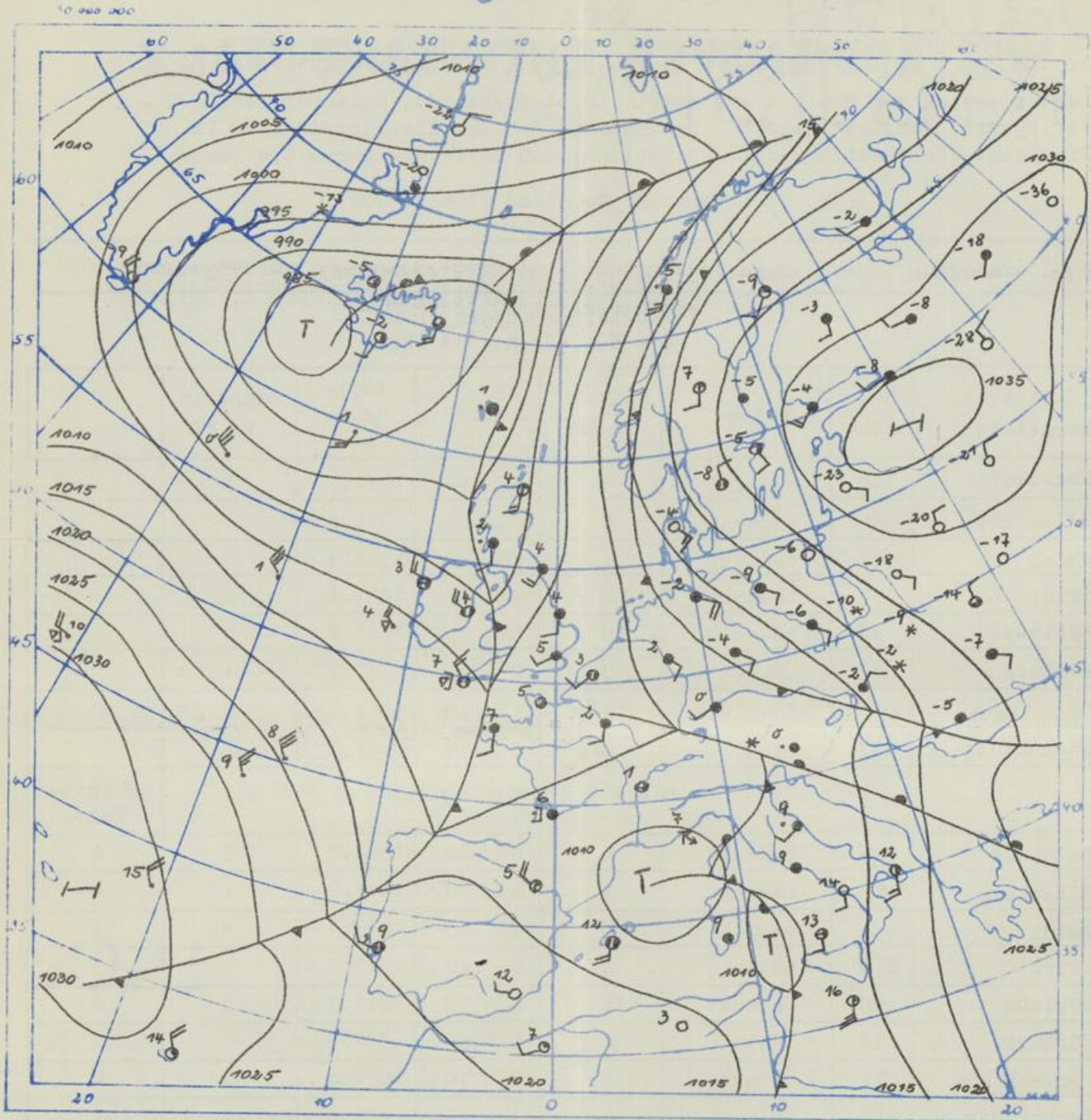
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	bedeckt	4	SE 10	1012.0	3	4
K'lautern	281	bedeckt	4	E 10	1011.9	1	2
Mainz	131	bedeckt	8	SE 15	1012.7	2	3
Trier	273	bedeckt /	4 /	ENE 10	1011.7 /	1 /	3 /
Koblenz	98	bedeckt	15	S 10	1011.3	3	4
Nürburg □	611	Nebel	0.4	S 25	937.7	-1	-1
Deuselbach	471	Dunst	3	E 10	1012.4	-5	0
Fuchskaute □	657	Nebel	0.2	SE 15	931.4	-2	-1

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	2	SSE 9	1009.0	2	-	2	-
K'lautern	281	Nebel	0.6	still	1010.1	1	0	1	-
Mainz	131	Dunst	10	still	1011.0	1	0	1	-
Trier	273	Dunst /	5 /	still /	1009.6 /	1 /	0 /	0 /	- /
Koblenz	98	Dunst	4	ESE 4	1008.8	2	-	2	-
Nürburg □	611	Nebel	0.1	S 4	935.1	-3	-3	-3	-
Deuselbach	471	Nebel	0.8	still	1009.5	-0	-2	-1	-
Fuchskaute □	657	Nebel	0.1	ESE 4	929.3	-3	-3	-4	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht, ausgegeben am 26. Januar 1951 0700 MEZ:

Das westrussische Hoch schwächt sich langsam ab. Die aus ihm einsickernde Kaltluft ist nur bis zur Linie Wien-Hof-Emden vorangekommen. Eine erste Staffel dieser Kaltluft überschritt mit 1000 m Mächtigkeit die Gebirge und gelangte auch noch bis zu uns, ohne hier Fröste zu bringen. Ein weiteres Vordringen nach Westen ist jetzt nicht mehr zu erwarten. Auf der Ostseite des Frankreich-Tiefs treiben zwei schwache Störungen nach Norden über uns hinweg. Die ostatlantische Kaltfront dringt mit ihrem Tiefdrucktrog langsam weiter nach Osten vor und wird das genannte Tief in sich aufnehmen. Wir gewinnen damit wieder an die atlantischen Luftmassen Anschluß, die kontinentale Kaltluft wird zurückgedrängt. Das westatlantische Frontensystem -noch außerhalb der Karte gelegen- wird bereits mit Wochenbeginn in unser Wettergeschehen eingreifen.

Aussichten bis Samstagabend:

Fortbestand des meist bedeckten, teilweise trüben Wetters mit nur geringer Niederschlagsneigung. Temperaturen nur kommende Nacht nochmals nahe Nullgrad, sonst einige Grade darüber, morgen langsamer Temperaturanstieg. Schwache auf Südwest einspielende Winde.

Dr. v.d.B.